

!! Stiller Kinderchutz. Vor einigen Jahren hat man ein Gesetz angenommen, das uns körperlichen Kinderchutz sichert. Es ist dankenswert, daß dadurch der Ausbeutung der leiblichen Kräfte der Kinder in Gewerbe und Industrie erfolgreich begegnet wurde. Nicht weniger bedarf auch der Geist, die Seele des Kindes Schutz vor den mannigfachen sittlichen Gefahren, wie sie immer größer werden durch die Verbreitung schamloser Postkarten, Photographien, sonstiger Bilder und Bücher. Und nicht nur die Stadt bringt in dieser Beziehung Gefahren. Auch auf das Land, besonders bei Jahrmärkten, Volksfesten und durch gewinn-süchtige Kleinverkäufer und Kolporteurs, kommt das Gift. Da sollten alle ernst denkenden deutschen Männer und Frauen nicht Ruhe geben, bis wir auch ein Kinderchutzgesetz vor diesen Dingen haben. Bis aber ein solches kommt, mögen Eltern, Lehrer und Geistliche, brave Dienstboten und alle Jugendfreunde die Augen offen halten und Schutzengel der Kinder sein vor dem anwachsenden Schmutz.